

Erledigt

Hackintosh für Videoschnitt - ersatz für MB Retina

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Oktober 2015, 10:34

Zitat von djmastera2000

CPU: XEON <-- ihr glaubt nicht wie diese CPU auch im Vergleich zum i7 fliegt! Vorallem ab FullHD mit hohen Datenraten nach oben wichtig!

Beim geforderten Profil kann ich das nicht bestätigen. Dickere Xeons gehen nicht aufgrund der gewählten Plattform, der bauähnliche Xeon zum i7 bringt da gar nix. Das nach oben freie Takten ist gut, die Chipsatzgrafik kann sich auch als zusätzlicher Rechenknecht bei OpenCL entpuppen. Oder auch bei DaVinci zum Beispiel, könnte das Monitoring über Chipsatzgrafik laufen, die Grafikkarte wäre komplett frei fürs GPGPU (CUDA oder OpenCL, je nach Plattform). In der Tat ist da im Vergleich ein System mit i7 potenter.

Zitat von djmastera2000

RAM: 32 GB sollen es schon sein, vor allem ab FullHD mit hohen Datenraten nach oben wichtig!

Als Ausbaustufe angedacht. Kein Thema.

Zitat von djmastera2000

SSD: als primäre Platte sollte schon sein, vor allem wenn Schreibgeschwindigkeit von Bedeutung ist, sonst würde eine drehende Platte reichen 😊 512 oder gar 1TB wenn bissl Geld über bleiben sollte (Empfehlung: um Samsung 850er Reihen kommt man aktuelle nicht herum)

HDD: eine grosse Platte als Datengrab für die fertigen Filme, keine SSD für diesen Zweck benutzen!

Alles schon gesagt worden, mit dem Unterschied der Empfehlung von externen USB-Platten als "Datengrab". Diese lassen sich besser Archivieren, auch an getrennten Plätzen, auch könnenso Projekte wunderbar ausgetauscht werden. USB3 ist dafür akzeptabel.